

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 24. Februar 2021 10:31

Viele meiner Kollegen fahren weit, um einen Impftermin zu erhalten, bei uns gab es die ganze Woche nichts. Ich suche daher weitere Informationen, fand sehr positive zu Wirksamkeit und dann diesen

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/koennen-vektor...aendern-123924/>

Der letzte Absatz bestätigt (für heute, ich schwanke gerade extrem, habe schon herausgesucht, wie viele über 65 sind usw.) meine Meinung (habe gerade eine weitere Bestellung von FFP3 getätigt, gestern hervorragend vertragen)

Zitat aus obigem Link:

»Die Gefahr einer malignen Transformation durch Integration an der falschen Stelle des Genoms wird nicht hoch eingeschätzt, denn in der Regel bedarf es mehrerer genetischer Veränderungen, damit ein Tumor entsteht«, bestätigt Münz. »Aber im Vergleich zu einem potenteren mRNA-Impfstoff, bei dem diese Gefahr deutlich geringer ist und der höhere Effizienz gegen SARS-CoV-2 zeigt, ist dann plötzlich nicht mehr einsichtig, weswegen man den rekombinanten Adenovirusimpfstoff verwenden sollte.«

In Deutschland und der gesamten EU könnte es schon einen Grund geben: Impfstoffmangel. »100-prozentige Sicherheit gibt es bei einem Impfstoff nun mal nicht«, sagt Weber. »Aber die Wahrscheinlichkeit, durch den Astra-Zeneca-Impfstoff zu Schaden zu kommen, ist extrem gering verglichen mit dem Risiko, durch Covid-19 dauerhafte Schäden davonzutragen.«